

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 15 (1897)
Heft: 40

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.
1897. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Edelmann & Hofmann** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1893, pag. 2) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Edelmann» in Herisau.

3. Februar. Inhaber der Firma **Carl Edelmann** in Herisau ist Carl Edelmann, von Kappel (St. Gallen); in Herisau; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Edelmann & Hofmann». Natur des Geschäftes: Baumwollzwirnerlei. Geschäftslokal: Schloss Nr. 1008.

3. Februar. Die Firma **Zellweger & Cie.** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 1. Dezember 1896, pag. 1327) widerruft die an Conrad Bruderer erteilte Prokura.

5. Februar. Unter der Firma **Viehzeuggenossenschaft Heiden** besteht, mit Sitz in Heiden, eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, die Viehzucht durch Halten eines möglichst rassenreinen Stieres zu heben. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Vieheigentümer werden, welcher eines oder mehrere zur Nachzucht geeignete und durch guten Schlag ausgezeichnete Muttertiere besitzt. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei. An die Kosten der Anschaffung eines Zuchtstieres hat jedes Mitglied nach der Zahl der der Genossenschaft zugebrachten Tiere beizutragen. Die Betriebsentnahmen werden gebildet aus den Staatssubventionen, allfälligen Schauprämien des Stieres, Einschreibgebühren, Sprunggeldern, Bussen und freiwilligen Beiträgen. Soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder für die Genossenschaftsschulden persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Appenzeller Anzeiger». Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Konrad Tobler, von und in Heiden, Präsident; Johannes Kung-Mösl, von Gais, in Heiden, Vizepräsident; Huldreich Sturzenegger, von und in Heiden, Aktuar; Arnold Tobler, von Wolfhalden, in Heiden, Kassier; Bartolome Heierli, von Gais, in Heiden, Beisitzer.

6. Februar. Inhaber der Firma **C. Bruderer-Sturzenegger** in Trogen ist Conrad Bruderer, von Trogen, wohnhaft in Trogen. Natur des Geschäftes: Agentur und Exportgeschäft. Geschäftslokal: Zur Niedern Nr. 116.

6. Februar. Die Firma **Ludwig Fischer, Hotel & Kurhaus Hirschen** in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 711) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 4. Februar. Die Firma **P. Wenk** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 31. März 1888, pag. 337) ist infolge Association erloschen und damit auch die an Ernst Wildhaber erteilte Prokura.

Paul Wenk, von Steinbrönnen, O.-A. Saulgau (Württemberg), und Ernst Wildhaber-Wild, von Sargans, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Wenk u. Wildhaber** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Wenk» übernimmt. Aussteuergeschäft. Brühlgasse Nr. 35, z. Schweizerhof.

4. Februar. Am 9. August 1896 hat die Hauptversammlung der **Sennerseigenossenschaft Sevelen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896, pag. 188/89), ihren Vorstand folgendermassen bestellt: Christian Tischhauser z. Mühle, Präsident, und Niklaus Engler, Kassier, beide wohnhaft in Sevelen, welche kollektiv zeichnen.

6. Februar. Fritz Voegeli-Elmer, von Rüti (Glarus), und Jacob Hofmann-Kamm, von Nottstal (Glarus), beide in Wattwil, haben unter der Firma **Voegeli u. Hofmann** in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird kollektiv geführt. Fabrikation von patentierten Geweben aus gebleimten Textilfaserstoffen aller Art. Verfertigung und Handel in Krawatten und Bandes aus genannten Geweben.

6. Februar. Die Firma **Gebrüder Grüniger** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, pag. 936) ist infolge Ueberganges des Geschäftes an A. Grüniger in St. Gallen erloschen.

Inhaber der Firma **A. Grüniger** in St. Gallen ist Arthur Grüniger, von Degersheim, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Grüniger» übernimmt. Import und Export. Multergasse Nr. 22, z. Palmbaum.

6. Februar. Die Firma **J. F. Wick** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. September 1891, pag. 780) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Feiltragerei u. Gantlocal Wick** in St. Gallen ist Barbara Wick-Klingler, von Zuzwil, in St. Gallen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Feiltragerei und Gantlokal. Brühlgasse 4.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1897. 4. Februar. Die Firma **Johann Joseph Vieli** in Vals (S. H. A. B. 1883, pag. 290) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Hössli** in Schiers, welche im Mai 1888 entstanden ist, ist Fritz Hössli, von Valzeina-Seewis, wohnhaft in Schiers. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Mehlhandlung, Bäckerei. Geschäftslokal: Hinterdorf.

4. Februar. Inhaber der Firma **H. Rapp** in Arosa, welche am 16. April 1891 entstanden ist, ist Hermann Rapp, von Trillfingen (Hohenzollern), wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung. Geschäftslokal: Poststrasse.

4. Februar. Inhaber der Firma **Nic. Hold** in Arosa ist Nicolaus Hold, von und in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Bellevue.

4. Februar. Die Firma **Giuliano Pedretti & Co** in Samaden (S. H. A. B. 1894, pag. 111) ist infolge Ablebens des Gesellschafters Giuseppe Cassan erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Pedretti & Martinucci» über.

Giuliano Pedretti und Giovanni Martinucci, beide von Chiavenna, wohnhaft in Samaden, haben unter der Firma **Pedretti & Martinucci** in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Giuliano Pedretti & Co» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Maler und Lackierer.

4. Februar. Inhaber der Firma **Di. Roner** in Schuls, welche am 1. Januar 1897 entstanden ist, ist Daniel Roner, von und in Schuls. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Eichmeister, Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Clozza Nr. 206.

5. Februar. Inhaber der Firma **Albert Tall** in Schuls, welche 1863 entstanden ist, ist Albert Tall, von und in Schuls. Natur des Geschäftes: Schmiede. Geschäftslokal: Oberschuls Nr. 155.

5. Februar. Inhaber der Firma **Simon Känz** in Schuls, welche am 20. Mai 1890 entstanden ist, ist Simon Känz, von Guarda, wohnhaft in Schuls. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei und Fourgon, Agentur der Graubündner Kantonalbank. Geschäftslokal: Oberschuls Nr. 132.

5. Februar. Inhaber der Firma **Johann Hemmi** in Pontresina, welche am 1. Juni 1886 entstanden ist, ist Johann Hemmi, von Chur, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Schuhmacher, Schuhhandel.

5. Februar. Ulrich Kiebler, in Firma **Pedrucci & Kiebler** in Poschiavo (S. H. A. B. 1896) hat seinen Wohnsitz nach Landquart (Gemeinde Igis) verlegt. Die verantwortliche Unterschrift für die Gesellschaft führt nunmehr Pietro Pedrucci allein.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Zofingen.

1897. 6. Februar. Die Firma **Suter-Blösch** in Zofingen (S. H. A. B. 1895, pag. 1151) ist infolge Association erloschen.

Emilie Suter, geb. Bloesch, von Frick, und Ernst Hermann Lacher, Hafner, von Britzingen (Grh. Baden), beide in Zofingen, haben unter der Firma **Suter-Blösch & Lacher** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Suter-Blösch» übernimmt. Die Firma unterschreibt führt Emilie Suter, geb. Bloesch. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Suter-Blösch, von Frick, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Ausbeutung der Patente Gust. Suter-Blösch, Ofenfabrikation, Einrichtung von Bäckereien und Heizeinrichtungen jeder Art. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Mendrisio.

1897. 5. febbraio. Proprietario della ditta individuale **Ferrazzini Celeste** in Mendrisio è Celeste Ferrazzini fu Carlo, da Mendrisio, suo domicilio. Genere di commercio: Prestino con fabbrica di pasta e vendita di generi diversi.

Waadt — Vaud — Val de Saône
Bureau d'Aigle.

1897. 4. février. Le chef de la maison **Samuel Bertholet**, à Aigle (F. o. s. du c. du 3 août 1894), change sa raison de commerce en celle de **Grand Café-Brasserie de l'Aigle-Noir, Samuel Bertholet**.

Bureau de Lausanne.

4 février. Dans sa séance du 2 février 1897, le conseil d'administration de la société anonyme **Menuiserie lausannoise**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 janvier 1897), a nommé comme gérant de la société Rodolphe Ledermann, à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale. Cette signature devra être donnée conjointement avec celle d'un membre du conseil d'administration.

6 février. Sous la dénomination de **Société pour le développement des quartiers de la Cité et ses abords**, il a été fondé, par statuts du 40 janvier 1897, une société ayant son siège à Lausanne et qui a pour but de s'intéresser au développement, à l'embellissement et à la prospérité du quartier de la Cité. Le quartier de la Cité comprend le plateau de la Cité et les quartiers adjacents. Toute personne qui le demande et qui est agréée

par le comité devient membre de la société. En cas de refus du comité, il y a recours à l'assemblée générale. La cotisation annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. Elle ne pourra être inférieure à fr. 1. Les sociétaires en retard de deux cotisations ou ceux qui ont refusé deux remboursements seront radiés d'office par le comité. La démission d'un sociétaire doit être adressée par écrit au comité avant le 31 décembre de chaque année. Les engagements de la société sont uniquement garantis par

les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. La société est administrée par un comité de sept membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. La société a une assemblée générale annuelle. Dans la règle elle est convoquée en janvier; les membres sont convoqués individuellement. Le président est Adrien Borgeaud et le secrétaire est Emile Haltmayer, les deux domiciliés à Lausanne.

B. 38.

Compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset pour l'exercice 1896.

Doit		Charges		pour l'exercice 1896.		(Sauf ratification réglementaire.)		Avoir		Produits	
				I. Frais d'administration.				I. Produit du compte d'effets de change.			
				Indemnités aux membres de l'administration.				Effets escomptés de la Suisse :			
				Appointements des employés et des agents.				Intérêts perçus 195,155. 51			
				Assurance et entretien du bâtiment de la banque.				Réescompte de l'exercice précédent à 5 % 29,488. 45			
				Location des bureaux de la banque.				224,643. 96			
				Chauffage, éclairage, service de surveillance.				A déduire : Réescompte au 31 décembre			
				Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).				1896 à 5 % 29,978. —			
				Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépenses, etc.				Avances sur nantissements :			
				Frais de confection de billets de banque.				Intérêts perçus 15,723. 80			
				Mobilier : Fourniture, entretien, assurance, amortissement.				Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 % 2,563. 60			
				Divers : Frais de poursuites, de procès, de renseignements et de déplacements, honoraires, etc.				18,287. 40			
								A déduire : Réescompte au 31 décembre			
								1896 à 4 1/2 % 1,840. 80			
								16,446 60			
								211,112 56			

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg pour l'exercice 1896.

Répartition des bénéfices suivant art. 44 *) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à	fr. 915,612. 55
a été réparti comme suit:	
1 ^o Intérêts de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892 pour 1897	fr. 512,250. —
2 ^o Amortissement du dit emprunt pour 1897	71,500. —
3 ^o Rente annuelle en faveur de l'Université	80,000. —
4 ^o Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60 %	151,117. 55
5 ^o Au fonds de réserve 30 %	75,558. 75
6 ^o Tantièmes à la direction et aux employés 10 %	25,186. 25
	fr. 915,612. 55

*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

- 1^o La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement de l'emprunt 3 % du 8 septembre 1892.
- 2^o La rente annuelle de fr. 80,000 en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit:

- 1^o 60 % au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.
- 2^o 30 % au fonds de réserve.
- 3^o 10 % à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5 % à la direction et 5 % aux employés.

B. 38.

Bilan annuel

de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg

et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset

au 31 décembre 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif				Passif			
I. Caisse.				I. Emission de billets.			
1,480,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.		Billets en circulation	3,660,050	—	
56,098	09	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.		Propres billets en caisse	39,950	—	3,700,000
1,536,098	09	Encaisse légale.		II. Engagements à courte échéance.			
39,950	—	Propres billets. (Voir annexe n° 1.)		(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
188,000	—	Billets des autres banques d'émission suisses.		Banques d'émission suisses, comptes créanciers	184,718	50	
6,488	80	Autres valeurs en caisse.		Correspondants créanciers	347,110	05	
II. Créances à courte échéance.				Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,409,721	55	
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				Intérêts échus et non encaissés	35,941	12	
24,529	10	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.		Répartitions légales (tanties)	25,186	25	2,002,677
239,916	23	Correspondants débiteurs.		IV. Autres engagements à terme.			
254,403	73	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.		(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
III. Créances sur effets de change.				Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3)	1,904,044	20	
Effets escomptés sur la Suisse:				Compte d'amortissement de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892	2,075,000	—	
1,928,720	90	échéus dans les 30 jours.		Compte de dépôt, ville de Fribourg 4 1/2 %	1,479,651	29	
734,028	80	" entre 31—60 "		Compte de dépôts, communes et navigation 3 1/2 %	848,820	05	
893,486	35	" " 61—90 "		Compte d'amortissement de la dette de l'Etat (voir annexe n° 5)	497,992	92	
943,790	—	" après 90 "		Bons de dépôts à terme dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable	7,672,313	53	
Avances sur nantissement:				Emprunt fixe: Obligations 2 % à primes de 1895	2,666,600	—	
261,884	—	échéus dans les 30 jours.		Dépôts sur escomptes	21,357	60	17,165,779
39,737	—	" entre 31—60 "					
66,060	—	" " 61—90 "					
107,500	—	" après 90 "					
IV. Autres créances à terme.				V. Comptes d'ordre.			
(Disponibles dans les 8 jours.)				Récompte sur articles de l'actif (voir détail dans le compte	31,818	80	
6,779,687	20	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.		Prorata d'intérêts sur articles du passif de profits et pertes	145,531	67	
1,052,602	32	Créances sans engagement par lettre de change, garanties.		Prorata d'intérêts sur emprunt de l'Etat 3 % de 1892	106,660	—	
15,321,611	06	Créances hypothécaires de toutes sortes.		Prorata d'intérêts sur emprunt 2 % à primes de 1895	66,831	20	350,841
V. Placements à terme indéfini.				VI. Fonds propres.			
1,020,761	—	Actions		Capital	15,000,000	—	
6,437,710	—	Obligations } suivant inventaire. (Voir annexe n° 2.)		Fonds de réserve (y compris la répartition de 1896)	530,605	16	15,530,605
7,458,471	—	Effets publics.					
28,421	79	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.					
149,392	65	Liquidations et soldes.					
VII. Placements fixes.							
3,562	50	Commandites et participations.					
68,684	07	Immeuble à l'usage de la banque.					
18,191	20	Mobilier à l'usage de la banque.					
VIII. Comptes d'ordre.							
604,787	10	Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés sur articles de l'actif et récompte sur articles du passif.					
38,749,903	89	(Voir détail au compte de profits et pertes.)					38,749,903

Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg au 31 décembre 1896.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.									
I. Obligations.					II. Actions.				
Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
1163	3 % Canton de Fribourg 1892	581,500	95	552,425	40	4 % Emprunt de la Bosnie et de l'Herzégovine	35,000	98	34,300
108	3 1/2 % " " 1887	524,000	100	524,000	30	4 % Pester Ungarische Commercial-Bank, Communal-Oblig.	50,000	98	49,000
30	3 1/4 % " " Lucerne	30,000	98	29,400	30	4 % Banque du royaume de Bohême, Oblig. de chemins de fer	30,000	98	29,400
20	3 1/4 % " " Saint-Gall	20,000	98	19,600	154	Ponts-Suspendus, Fribourg (n° 3 = 70 : n° 4 = 84)	30,430	110	20,860
62	3 1/2 % Ville de Zurich 1896	44,500	99	44,055	321	Lots de l'Etat de Fribourg	4,815	28	8,988
47	3 % " " Genève	23,500	97	22,735	221	" de la ville de Fribourg	2,210	14	3,094
2	3 1/2 % " " Fribourg	1,500	100	1,500	5	" des communes fribourgeoises et navigation	250	52	260
88	3 3/4 % Commune de la Chaux-de-Fonds	85,000	99	82,170	2342	2 % Banque de l'Etat de Fribourg, rachat au 1er mars 1897	234,200	88	206,096
38	3 1/4 % " " Saint-Imier	35,000	99	37,620	12	" " " " escomptés	21,560	100	21,560
2	3.50 % Banque cantonale vaudoise	3,500	100	3,500	5	" " " " 1er mars 1898	2,142	100	2,142
151	4 % Bank für Transportwerte, A et B	131,000	99	129,690	12	Compte pour divers, Oblig. remboursables en 1897	5,000	100	5,000
400	3 1/2 % " " " " C	90,000	99	89,100	Titres de la dette de l'Etat amortis.				
346	4 % " " " " centrale suisse, Bâle	260,000	98	186,000	Obligations de l'emprunt 3 1/2 % de 1887 de l'Etat de Fribourg				
128	4 % " " " " hypothécaire suisse, série D	346,000	100	346,000	256,000	100	256,000		
159	4 % " " " " " " E	128,000	99	126,720	6,437,710				
20	3 3/4 % " " " " " " F	159,000	99	157,410	628	Caisse hypothécaire fribourgeoise	314,000	600	376,800
100	3 3/4 % " " " " " " G	20,000	98	19,600	513	Banque cantonale fribourgeoise	256,500	600	307,800
5	3 1/2 % " de Lucerne	100,000	98	98,000	109	Banque hypothécaire suisse	54,500	480	52,320
2217	4 % " foncière du Jura, série L	5,000	100	5,000	113	Union financière de Genève	56,500	650	73,450
210	3 1/2 % " " " " " " O	1,924,000	99	1,904,760	16	Crédit agricole et industriel de la Broye	5,600	450	7,200
2	3 1/4 % " " " " " " K	245,000	98	240,100	3	Banque cantonale vaudoise	1,500	680	2,040
148	3 1/2 % Caisse hypothécaire fribourgeoise, cédules	10,000	99	9,900	14	Banque populaire de la Gruyère	2,800	240	3,360
20	4 % Oesterr. C. B. Creditbank	125,325	100	125,325	103	Chemins de fer Jura-Simplon ordinaires	20,600	180	18,540
10	3.60 % Basler et Zürcher Bankverein	20,000	98	19,600	100	" " Viège-Zermatt	50,000	450	45,000
101	3 3/4 % Seethalbahn	50,000	100	50,000	13	" " Sud-Est, priorité	6,500	250	3,250
18	4 % Chemins de fer à voie étroite, Genève	101,000	100	101,000	59	Fabrique d'engrais chimiques	29,500	580	34,220
80	4 % Rhätischebahn	9,000	99	8,910	72	Société pour chemins de fer espagnols	18,000	1	1
209	3 1/2 % Brünigbahn	80,000	100	80,000	4	Briqueterie de Lentigny	1,600	400	1,600
16	4 1/4 % Thunerseebahn	209,910	99	206,910	52	Théâtre de Fribourg	10,400	90	4,680
160	4 1/2 % Gornergratbahn, 1er versement	16,000	99	15,840	100	Tramways de Fribourg, 1er versement	20,000	50	5,000
85	4 1/2 % Chemins de fer du Sud-Est	15,000	99	3,000	165	Filature de Fribourg	41,250	100	16,500
156	4 1/2 % " " Viège-Zermatt	80,000	99	79,200	138	Société germano-suisse des accumulateurs électriques, Fribourg	69,000	500	69,000
20	3 1/2 % " " Schynige-Platte	85,000	100	85,000	Actions				
20	3 1/2 % " " Wengernalp	156,000	78	121,680	Obligations				
20	5 % Société pour contr. des chemins de fer de montagnes en Espagne	20,000	95	19,000	Total				
70	4 1/2 % Société financière franco-suisse	10,000	40	4,000					1,020,761
20	4 1/4 % Studer, Otto, à Oensingen	35,000	99	34,650					6,437,710
23	4 % Rente autrichienne	20,000	100	20,000					7,458,471
123	4 % Emprunt de la Maggia	21,500	100	21,500					
139	4 1/2 % Fabrique de ciment, Châtel-Saint-Denis	61,500	100	61,500					
24	4 % Chinois 1895	69,500	90	62,550					
74	3 1/2 % Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat	12,000	100	12,000					
	Report	37,000	100	37,000					
				5,801,010					

Annexes n° 1, 3, 4, 5 et 6 voir page 160.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.

	Emission	En caisse	En circulation
1,718 billets de fr. 500 =	859,000	16,000	843,000
19,160 " " " 100 =	1,916,000	14,200	1,901,800
18,500 " " " 50 =	925,000	9,750	915,250
39,378 billets	= 3,700,000	39,950	3,660,050

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 18 décembre 1879:

„En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous les dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000.“

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit:

a. 877 avec un avoir au-dessous de fr. 8000	fr. 1,033,721.55
47 avec un avoir au-dessus de fr. 8000, à fr. 8000 par compte	376,000. —
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,409,721.55
c. 47 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, remboursables après 8 jours	1,904,044.20
	fr. 3,313,765.75

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Maschinenfabrik Oerlikon.**Einladung**

an die Herren Aktionäre zur

ordentlichen Generalversammlung

auf

Samstag, den 27. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr.

im **Verwaltungsgebäude** in **Oerlikon**.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
- 3) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung von Art. 4 der Statuten.
- 4) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4 Millionen Franken und Beschlussfassung über den Einzahlungsmodus.
- 5) Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
- 6) Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht, sowie die Formulierung der Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 3 und 4 liegen von Freitag, den 19. Februar, an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau in Oerlikon auf.

Oerlikon, den 10. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

Der Sekretär:

(111²)

P. E. Huber.

Dr. Wegmann.

Volksbank in Biel.**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 25. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr,

im **Gasthof zur „Krone“** zu **Biel**.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1896 und Beschlussfassung über die Verteilung des dahingehenden Reingewinns.
- 2) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, ihre Aktien bis längstens Donnerstag, den 25. Februar 1897, mittags, an der Kasse der Volksbank zu deponieren und dagegen ihre Stimmkarten in Empfang zu nehmen. Dasselbe liegt auch von heute an die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1896 samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebenso liegt vom 18. Februar an der gedruckte Geschäftsbericht pro 1896 zum Bezug durch die Aktionäre bereit.

Biel, den 1. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **Walker.**

Der Protokollführer: **Geissbühler, Notar.**

(112²)

Schweizerische Wechselbank in Basel.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch laut § 12 der Statuten zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Montag, den 1. März 1897, abends 5 Uhr**, in das **Banklokal, Kaufhausgasse 7**, in **Basel**, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1896 und Bericht des Herrn Rechnungsrevisors.
 - 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
 - 3) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
 - 4) Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten für 1897.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht des Herrn Rechnungsrevisors liegen vom 20. d. M. ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.
- Eintrittskarten können bis und mit 27. Februar d. J. gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden.

Basel, 9. Februar 1897.

(113²)

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berns.

Annexe n° 4.**Compte d'amortissement de l'emprunt 3 % de l'Etat de 1892.**

Solde au 31 décembre 1895	fr. 2,144,500. —
A déduire:	
Annuité d'amortissement de 1896 dudit emprunt	69,500. —
	fr. 2,075,000. —

Annexe n° 5.**Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.**

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1895 à	fr. 346,575.37
Il a augmenté en 1896:	
Par répartition du bénéfice net de 1896	151,117.55
	fr. 497,692.92

Annexe n° 6. Ressources de la Banque.

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont:

- a. La dotation qui lui est attribuée par la présente loi.
- b. Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique.
- c. Le fonds de réserve.
- d. Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale.
- e. Le 1/10 du produit annuel des ventes de bois dans les forêts de l'Etat.
- f. Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi.
- g. Les bénéfices réalisés par ses opérations.

Der Besitz eines grossen Hand-Atlas

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabwiesbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium enger Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andreesschen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der **Handatlas** fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andreesschen Handatlas willkommenen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der Umfang der vorliegenden neuen Auflage beträgt **148 bedruckte Kartenseiten** mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämtliche **deutschen Länder und Provinzen** in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas sich finden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vorzüglich **Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien**, eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die **deutschen Kolonien** durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige **alphabetische Namenregister**, welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleiht dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich jemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hilfsmittels zu schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 180,000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden Vergrößerung und Verbesserung der neuen Auflage ist der bisherige Preis **Fr. 37.50** geblieben. Wem die Bezahlung auf einmal unbequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch **Ratenzahlungen** zu erleichtern und bietet deshalb **Andrees allgemeinen Handatlas** auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5. — an.

Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein voraussetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert. (639)

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von **J. Hallauer, Oerlikon-Zürich, 1 Andrees Handatlas, 3.**, durchaus neuge-staltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37.50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. — unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von **Fr. 5. —** werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: _____ Name und Stand: _____

TIMBRES CAOUTCHOUC EN TOUTS GENRES
Cachets à cirer Plaque de portes
LUTZ-BERGER
FABRIQUE DE TIMBRES
ATELIER DE GRAVURE
1, MOLE 1.
NEUCHÂTEL
Chablons. Timbres
Festonneurs. à Composer
→ Livraison prompte et soignée. ←

Timbres pour emballages.

ILL. PROSPEKTE - PREISCOURANTS.
WERKE ETC.
Zeichnungen
per autotypen-rast & bilien
MÜLLER & TRÜB
EIGENE MALLEN
ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
Herausgeber Prospekt & Druck
AARAU